

Gliederung

Einleitung.....	1
I. Ursprünge des Sozialstaatsgedankens im 19. Jhd.	3
1. Hegel als Wegbereiter sozialstaatlichen Gedankenguts	3
a) Die Trennung von Staat und Gesellschaft als Grundmaxime der Hegelschen Staatstheorie.....	4
b) Das Pauperisierungsproblem in der Hegelschen Ökonomiekritik.....	5
c) Sozialstaatliche Lösungsansätze bei Hegel.....	7
d) Würdigung.....	9
2. Die Theorie vom sozialen Königtum nach Lorenz von Stein	11
a) Staat und Gesellschaft bei Stein.....	12
b) Die Entstehung sozialer Konflikte.....	13
c) Die Rolle des Staates.....	15
d) Die konkrete Ausgestaltung des Sozialstaates bei Lorenz v. Stein.....	17
e) Würdigung.....	21
3. Die Entwicklung der Sozialstaatsidee in der Sozial- demokratie.....	23
a) Die Ablehnung sozialstaatlichen Gedankenguts durch Karl Marx und Friedrich Engels.....	23
b) Ferdinand Lassalle und der Allgemeine Deutsche Arbeiterverein.....	25
c) Die Sozialistische Deutsche Arbeiterpartei unter August Bebel und Wilhelm Liebknecht.....	26
d) Gothaer Einigung und Erfurter Programm.....	28
e) Die Aufwertung des Sozialstaatsgedankens durch den "Revisionismus".....	30
f) Das Dilemma der Sozialdemokratie: Sozialreform oder Klassenkampf? – das Problem des Ausbleibens der Massenverelendung nach Marxscher Prognose	31

4. Der Sozialstaatsgedanke im Konservativismus des 19. Jhdts.	36
a) Victor Aimee Huber	36
b) Hermann Wagener	38
c) Die konservativen Parteien	40
5. Der Sozialstaatsgedanke im politischen Katholizismus	43
a) Wilhelm Emanuell v. Ketteler	43
b) Georg v. Hertling	45
c) Die Zentrumspartei	46
6. Der Kathedersozialismus	49
a) Gustav Schmoller	50
b) Lujo Brentano	51
7. Positivrechtliche Vorläufer zur Weimarer Sozialverfassung	54
a) Verfassungsrechtliche Vorläufer	54
b) Einfachgesetzliche Vorläufer	57
8. Zum Begriff des "Sozialstaats" - Versuch einer historisch orientierten Herleitung	65
a) Negative Abgrenzungen	66
b) Die Trennung von Staat und Gesellschaft: Grundlage des Sozialstaates oder ein zu überwindendes Prinzip?	67
c) Funktionen des Sozialstaates	71
d) Einzelaspekte des Sozialstaatsgedankens	74
e) Ergebnis - Versuch einer Definition	77
9. Würdigung	79
II. Der Eingang sozialstaatlichen Gedankenguts in die Weimarer Reichsverfassung	85
1. Sozialstaat statt sozialistischer Republik - die Grundentscheidung von 1918/19	85
a) Kriegssozialismus und Sozialreformen von 1914 bis 1918	85
b) Der Streit um die Sozialisierung im Jahre 1918	88

2. Die Ausarbeitung eines Verfassungsentwurfes im Reichsamt des Innern unter Hugo Preuß	101
a) Die Berufung von Hugo Preuß ins Reichsamt des Innern	101
b) Die Ausarbeitung des Verfassungsentwurfs vom 3.1.1919 im Reichsamt des Innern	104
c) Der Entwurf einer Verfassung des Deutschen Reiches vom 20. Januar 1919 (Entwurf II)	116
d) Der Verfassungsentwurf vom 17. Februar 1919 (Entwurf III)	120
e) Der "Regierungsentwurf" für eine zukünftige Reichsverfassung vom 21. Februar 1919	123
 3. Die erste Lesung des Verfassungsentwurfes in der Nationalversammlung	125
a) Die Position der SPD	126
b) Die Position der DDP	129
c) Die Position des Zentrums	132
d) Die Position der DVP	134
e) Die Position der DNVP	136
f) Die Position der USPD	137
g) Ergebnis für den Sozialstaatsgedanken in der ersten Lesung	140
 4. Die Ausarbeitung der Weimarer Sozialstaatsverfassung im 8. Ausschuß der Nationalversammlung	142
a) Die erste Beratung der Grundrechte	143
b) Die Vorentwürfe Konrad Beyerles zum Grundrechtsteil und die Arbeit des Unterausschusses für Grundrechte	158
c) Die Fortsetzung der ersten Lesung im Verfassungsausschuß	214
d) Die 2. Lesung des Grundrechtsteil und der Abschlußantrag als Ergebnis der Arbeit des Verfassungsausschusses	248

5. Die Beratungen der Vorlage des 8.Ausschusses im Plenum der Nationalversammlung	257
a)Die Fraktion der USPD als linke Fundamentalopposition.....	258
c)Abänderungen in der 2.Lesung.....	259
d)Die 3.Lesung in der Nationalversammlung.....	264
6. Einzelbetrachtungen zur Entstehungsgeschichte der Weimarer Reichsverfassung.....	270
a)Das Problem der Sanktionierung der Grundrechte.....	270
b)Exkurs:Verfassungsbestimmungen mit sozialstaatlichem Gehalt außerhalb des V.Abschnitts des 2.Hauptteils.....	273
c)Reaktionen auf die endgültige Textfassung der Weimarer Reichsverfassung.....	274
d)Schlußbemerkung zur Entstehungsgeschichte des Sozialstaatsgedankens in der WRV	280
III.Der "Weimarer Sozialstaatsgedanke" - ein qualitativ neuartiger Ansatz?.....	282
1. Neue und spezifische Charakteristika des Sozialstaatsgedankens in der Weimarer Reichsverfassung.....	282
a)Die Normierung des Sozialstaatsgedankens als Teil des Grundrechtskataloges.....	283
b)Verbindung des Gedankengutes von 1848 und 1918/19.....	289
c)Ansätze zu einem Modell der "sozialen Demokratie".....	294
d)Das Konzept vom sozialen Rechtsstaat.....	297
2. Die Weimarer Sozialverfassung - Bekenntnis zu einem bestimmten Sozialstaatsmodell oder "Verfassung ohne Entscheidung"?	302
a)Carl Schmitt: Echter und unechter Kompromiß	302
b)Otto Kirchheimer: Verfassung ohne Entscheidung.....	304
c)Versuch einer Positionierung des "Weimarer Sozialstaats".....	305

IV. Die Weimarer Sozialverfassung - Leitsätze ohne Wirkung? - Hindernisse bei der Umsetzung der Verfassung.....	311
1. Die Rechtsprechung im Umgang mit dem V. Abschnitt des 2. Hauptteils	311
a) Die Rahmenbedingungen der Rechtsprechung - Möglichkeiten und Grenzen im Umgang mit dem V. Abschnitt.....	311
b) Die Verwaltungsgerichte und der Staatsgerichtshof.....	318
c) Die Rechtsprechung des Reichsgerichts.....	320
d) Ergebnis.....	325
2. Die Sozialpolitik in der Weimarer Republik - selbstständige Epoche der deutschen Sozialgeschichte oder Fortführung der alten Sozialpolitik?.....	327
a) Erste Phase: Sozialpolitischer Aufbruch (1918-22).....	328
b) Zweite Phase: Sozialpolitische Defensive (1922-25).....	336
c) Dritte Phase: Die Blütejahre (1926-28).....	338
d) Vierte Phase: Zusammenbruch der Sozialpolitik (1928-33).....	340
e) Ergebnis.....	344
Schlußbetrachtung.....	347